

W:\dfv\Ordner Niederschriften\Niederschriften\2012\Facharbeit (25. FA Technik am 20. und 21. November 2012 in Würzburg).docx

Ergebnisniederschrift

25. Tagung

Fachausschuss Technik der deutschen Feuerwehren

20. und 21. November 2012 in Würzburg

(Staatliche Feuerwehrschnhule Würzburg, Weißenburgstr. 60, 97082 Würzburg)

Beginn	20. November 2012	13.00 Uhr
Ende	21. November 2012	11.30 Uhr
Teilnehmer	siehe anliegende Teilnehmerliste	
Versammlungsleiter	Frank-Michael Fischer, Berufsfeuerwehr Solingen	
Niederschrift	Carsten-Michael Pix, Deutscher Feuerwehrverband	
Anlagen	- Präsentation zu TOP 4 - Präsentation zu TOP 10	
Umfang	44 Seiten Ergebnisniederschrift	
Solingen, 11. Dezember 2012	Berlin, 11. Dezember 2012	
<i>gez. Frank-Michael Fischer</i>	<i>gez. Carsten-Michael Pix</i>	
Frank-Michael Fischer	Carsten-Michael Pix	
Vorsitzender	Referent	

Bundesgeschäftsstelle
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(0 30) 28 88 48 8-00
Telefax
(0 30) 28 88 48 8-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.dfv.org

Präsident
Hans-Peter Kröger



Az 51.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der 24. Tagung in Essen (Az 51.01)
3. Fachausschussangelegenheiten (Az 51.01)
 - 3.1 Vorbereitungen der nächsten Tagungen
 - 3.1.1 Frühjahrstagung 2013
 - 3.1.2 Herbsttagung 2013
 - 3.2 Vorstellung neuer Mitarbeiter
 - 3.2.1 Neuer Vertreter aus Schleswig-Holstein
4. Referat der Firma „Fabrik chemischer Präparate von Dr. Richard Sthamer GmbH & Co. KG“ zum Thema „POP Verordnung bezüglich Grenzwerte und aktueller Stand PFC“
5. Kommunikation (Az 58.01)
 - 5.1 Sachstand und Entwicklungen im Digitalfunk
6. Ausnahmegenehmigungen für Feuerwehrfahrzeuge (Az 51.01)
von den Auflagen der Abgasregelung EURO 6:
Aktueller Sachstand
7. VDA Task Force – Sachstand der Datenbank zur Abfrage von Rettungsdatenblättern
8. Problematik der Wasserentnahme aus dem Trinkwassernetz:
Aktueller Sachstand
9. Vorführung der Firma Hensel Fahrzeugbau
10. Neubau des Feuerlöschbootes BREMEN 1
11. Veröffentlichungen des Fachausschusses Technik seit der letzten Tagung
 - 11.1 Fachempfehlung „Fit für den Winter – Checkliste für die Feuerwehr“

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

12. Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

12.1 DIN / CEN

12.1.1 CEN TC 192, WG 3 (Feuerwehrfahrzeuge) (Az 53.03)

12.1.2 NA 031-04-04 AK (Schläuche und Armaturen) (Az 53.05)

12.1.3 NA 031-04-05 AA (Feuerlöschpumpen) (Az 53.02)

12.1.4 NA 031-04-03 AA (Persönliche Schutzausrüstung) (Az 53.01)

12.1.5 FFW-NPS (Schutzkleidung, Handschutz) (Az 53.01)

12.1.6 NA 031-04-06 AA (Allgemeine Anforderungen an
Feuerwehrfahrzeuge; Löschfahrzeuge) (Az 53.03)

12.1.7 NA 031-04-07 (sonstige Fahrzeuge) (Az 53.03)

12.1.8 NA 031-04-08 AA (Hubrettungsfahrzeuge) (Az 53.03)

12.1.9 NA 031-04-09 AA (sonstige Ausrüstung) (Az 53.01)

12.1.10 NA 031-04-10 AA (Rettungsgeräte) (Az 53.01)

12.1.11 NARK-AA 1.2 (Krankenfahrzeuge) (Az 53.16)

12.2 AGBF AK Grundsatzfragen (Az 51.01)

12.3 vfdb

12.3.1 Referat 6 (Fahrzeuge und Technische Hilfe) (Az 54.01.06)

12.3.2 Referat 7 (Information- und Kommunikationstechnik)

12.3.3 Referat 8 (Atemschutz und Rettungswesen) (Az 54.01.08)

12.4 AK Information und Kommunikation (Az 58.06)

12.5 Feuerwehren im Ausland (Az 51.01)

für Österreich, Herr Heinisch

für Luxemburg, Herr Kirsch

13. Verschiedenes/Kurzberichte

13.1 Vertreter der Freiwilligen Feuerwehren im NA 031-04-06

13.2 Information zum Ausfall eines Atemluft-Kompressors in
der Atemschutzwerkstatt des Technikzentrums der
Feuerwehr Hamburg

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

- 13.3 Einsatzbericht: Bombensprengung in München
- 13.4 Interoperabilität bei Atemschutzgeräten
- 14. Tagesordnungspunkte und inhaltliche Vorschläge für die
Frühjahrstagung 2013 des Fachausschusses Technik
- 15. Veröffentlichungen aus dieser Tagung

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

- D Herr Fischer begrüßt die Teilnehmer und bedankt sich bei Herrn Dr. Demke für die Möglichkeit zur Tagung in der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der 24. Tagung in Essen

B	Gegen die Niederschrift vom 2. April 2012 bestehen keine Einwände.
---	--

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 3 Fachausschussangelegenheiten

TOP 3.1 Vorbereitung der nächsten Tagung

TOP 3.1.1 Frühjahrstagung 2013

B Die 26. Tagung des Fachausschusses Technik findet am 6. und 7. März 2013 bei der Berliner Feuerwehr statt.

TOP 3.1.2 Herbsttagung 2013

B Die 27. Tagung des Fachausschusses Technik findet am 19. und 20. November 2013 bei der Feuerwehr Bremen statt.

B Bereits in dieser Tagung wird das Angebot von Herrn Heinisch angenommen, die 28. Tagung im Frühjahr 2014 in Wien durchzuführen. Eine genaue Terminfindung steht jedoch noch aus.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 3 Fachausschussangelegenheiten

TOP 3.2 Vorstellung neuer Mitarbeiter

TOP 3.2.1 Neuer Vertreter aus Schleswig-Holstein

D Herr Jacobsen, Feuerwehr Kiel, stellt sich als neuer Vertreter Schleswig-Holsteins vor. Er ist der Nachfolger von Herrn Dr. Kirchhoff.

B Der Fachausschuss Technik nimmt dies zur Kenntnis und begrüßt Herrn Jacobsen als neues Mitglied.

Az 58.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 4 Referat der Firma „Fabrik chemischer Präparate von Dr. Richard Sthamer GmbH & Co. KG“ zum Thema „POP Verordnung bezüglich Grenzwerte und aktueller Stand PFC“

D Herr Gorski berichtet.

Es wird auf die Präsentation verwiesen, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

B Der Fachausschuss Technik befürwortet eine Ausarbeitung in Form einer Fachempfehlung, um Feuerwehren eine praxistaugliche Anleitung zur umweltgerechten Verwendung von Schaummitteln geben. Dafür sendet Herr Gorski nach interner Abstimmung eine erste eigene Ausarbeitung, die unter den Teilnehmern des Fachausschusses Technik im Umlaufverfahren beraten werden soll. Die geplante Publikation soll sich widerspruchsfrei an die bestehende Veröffentlichung zum Thema „Fluorhaltige Schaumlöschmittel – umweltschonend einsetzen“ fügen. Eine weite Verbreitung der geplanten Fachempfehlung ist gewünscht.

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 5 Kommunikation

TOP 5.1 Sachstand und Entwicklungen im Digitalfunk

D Der Berichterstatter, Herr Sirtl, nimmt nicht an der Tagung teil. Er stellte folgende Stichpunkte zu diesem Tagesordnungspunkt zur Verfügung.

- Verwaltungsrat (Staatssekretärebene) behandelt in seiner nächsten Sitzung eine Änderung der Gremienstruktur
 - Konferenz der Koordinierenden Stellen (strategische Themenstellung, Ministerialebene)
 - Arbeitskreis der Leiter der Autorisierten Stellen (operative Ebene)
 - Fachgruppen zu Betrieb/Leitstellen, Technik/ Dienstentwicklung, Sicherheit- / Notfallmanagement (genaue Festlegung ist hier noch offen)
- Task-Force-Betrieb bei der BDBOS
 - vorerst auf zwei Jahre als Task Force angelegt, danach Übergang in die operative Betriebsleitung
 - Leitung erfolgt durch Herrn PD Uwe Stöhr mit vier bis sechs Mitarbeitern aus dem polizeilichen/nichtpolizeilichen Bereich
 - Aufgaben
 1. Betriebliches Informations- und Entscheidungsmanagement (Begleitung von Großeinsätzen wie dem 1. Mai, Silvester, Castor-Transporte)
 2. Betriebliche Vorgaben und Standards
 3. Betriebliches Prozessmanagement (Fortschreibung des Nutzungs- und Betriebshandbuchs)

Az 58.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 5 Kommunikation

TOP 5.1 Sachstand und Entwicklungen im Digitalfunk - Fortsetzung

- Einführung Nutzereigenes Management (NEM)
 - Ersetzt die bisherigen Werkzeuge des Systemtechniklieferanten (DWS M)
 - Juli/August 2012: Anwendererprobung in Baden-Württemberg und Hamburg
 - Oktober 2012 bis März 2013: Schulungen
 - Bundesweite Migration bis Juni 2013

B	Der Fachausschuss Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis.
---	---

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 6 Ausnahmegenehmigungen für Feuerwehrfahrzeuge von den Auflagen der Abgasregelung EURO 6: Aktueller Sachstand

D Die Innenministerkonferenz hat eine Ausnahmegenehmigung für die Abgasauflagen der EURO 6 beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Städtebau beantragt. Dort wurde die Zuständigkeit jedoch an die Bundesländer verwiesen. In jedem Bundesland müssen dementsprechend jeweils separate Ausnahmegenehmigungen geschaffen werden, was in Brandenburg und Hessen bereits erfolgt ist. Die dortigen Ausnahmegenehmigungen sind jedoch nur auf zwei Jahre befristet.

B Der Fachausschuss Technik nimmt die Entwicklungen zur Kenntnis. Die fehlenden Ausnahmegenehmigungen sind nicht im Interesse des Fachausschusses Technik, müssen jedoch nach Auffassung der Teilnehmer als unabwendbare Entwicklung hingenommen werden. Dieser TOP soll daher bei der kommenden Tagung nicht wieder erörtert werden.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 7 VDA Task Force – Sachstand der Datenbank zur Abfrage von Rettungsdatenblättern

D Herr Müller berichtet.

Die gesetzlichen Grundlagen für die Abfrage durch die Rettungsleitstellen an einer Datenbank für Rettungsdatenblätter ist geschaffen und ab dem 1. Januar 2013 in Kraft. Gegenwärtig sind alle Hersteller, bis auf Ford, an der Datenbank beteiligt.

Herr Göwecke berichtet weiter von den Bestrebungen die Rettungsdatenblätter zu internationalisieren. Dies wird erfahrungsgemäß jedoch längere Zeit dauern.

Die Task Force hat sich umbenannt in „AK Retten“, unter diesem Titel wird sie auch als Tagesordnungspunkt bei der kommenden Tagung wieder aufgeführt.

B	Der Fachausschuss Technik nimmt die Berichte zur Kenntnis.
---	--

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 8 Problematik der Wasserentnahme aus dem Trinkwassernetz: Aktueller Sachstand

D Herr Fischer berichtet.

Zusammen mit dem DVGW ist ein Arbeitskreis gegründet worden, dessen Teilnehmer mittlerweile fest stehen. Gegenwärtig wird ein Auftakttreffen des Arbeitskreises geplant.

Beim Treffen mit dem DVGW wurde außerdem vereinbart, dass Arbeits- und Ausbildungsunterlagen für die Feuerwehren erstellt werden sollen. Dies soll im Rahmen des oben genannten Arbeitskreises geschehen.

Der Tagesordnungspunkt soll bei der nächsten Tagung erneut behandelt werden.

B	Der Fachausschuss Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis.
---	---

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 9 Vorführung der Firma Hensel Fahrzeugbau

Vertreter der Firma Hensel stellen das Produktportfolio ihres Unternehmens dar.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 10 Neubau des Feuerlöschbootes BREMEN 1

D Herr Schönebeck berichtet.

Es wird auf die angehängte Präsentation verwiesen, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

B	Der Fachausschuss Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis.
---	---

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

**TOP 11 Veröffentlichungen des Fachausschusses Technik seit der letzten
Tagung**

**TOP 11.1 Fachempfehlung „Fit für den Winter – Checkliste für die
Feuerwehr“**

Am 19. Oktober 2012 wurde die oben genannte Fachempfehlung veröffentlicht.

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 12 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 12.1.1 NA 031-04-04 AK (Schläuche und Armaturen)

Herr Wackerhahn berichtet. Auf die Unterlagen, die am 1. November 2012 versendetet wurden, wird verwiesen.

Herr Schwarze stellt vorab folgenden Bericht zur Verfügung:

Hierzu berichte ich als Mitarbeiter im Arbeitskreis Druckschläuche. Die Schlauchhersteller schlagen aktuell vor, für Druckschläuche nach DIN 14811, Kategorie 1, drei Leistungsstufen (L1 bis L3) einzuführen, die in den beiden höheren Leistungsstufen deutliche höhere Anforderungen an Abrieb und/oder Prüfdruck erfüllen müssen. Dies soll endgültig in einer Sitzung im Januar oder Februar 2013 abgestimmt werden. Unter Anderem ist nur noch Edelstahlbraht zum Einbinden zulässig. In der Leistungsstufe L1 kann ein.

Schlag- und Scheuerschutz über dem Kupplungseinband angebracht werden, für die Leistungsstufen L2 und L3 muss immer ein Schlag- und Scheuerschutz über dem Kupplungseinband angebracht sein. Unter diesem Schlag- und Scheuerschutz muss man sich ein Gummimanschette vorstellen, die am Einbindestutzen außen angebracht ist und etwas länger als der eigentliche Einbindestutzen ist. Damit werden die reibungsbedingten Risse an der Kante des Einbindestutzens weitestgehend vermieden.

Auch wenn es relativ lange gedauert hat, haben die Hersteller den Bedarf besserer Druckschlauchqualitäten erkannt und nun entsprechende diskussionsfähige Vorschläge unterbreitet. ...

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 12 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 12.1.1 NA 031-04-04 AK (Schläuche und Armaturen) - Fortsetzung

... Hier hat eindeutig erst die Fachempfehlung für den notwendigen Handlungsdruck bei den Herstellern gesorgt. Sobald über die Anforderungen an die Leistungsstufen Einvernehmen hergestellt ist, sollte die Fachempfehlung entsprechend überarbeitet werden, um die Änderungen zeitnah den Anwendern bekannt zu machen.

***** *Ende des Berichts*

Herr Schwarze ergänzt mündlich, dass die Schlauchhersteller ihre Herstellungsverfahren etc. aufgrund der Fachempfehlung verändert haben, da viele Bestellungen mit Verweis auf die Empfehlung geordert wurden. Die Überarbeitung der Norm wird voraussichtlich noch dauern, sofern die geschehen ist, soll die Fachempfehlung „Druckschläuche“ überarbeitet und den neuen Bedingungen angepasst werden.

B	Der Fachausschuss Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis. Der Fachausschuss Technik dankt Herrn Schwarze für die erfolgreiche Arbeit zu dieser Thematik.
---	--

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 12 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 12.1.2 NA 031-04-05 AA (Feuerlöschpumpen)

D Der Berichtersteller, Herr Schwarze, gab vorab folgenden Bericht zu Protokoll.

Das europäische Normungsprojekt EN 16327 Druckzumischanlagen (deutsch: DZA, englisch: PPS) und Druckluftschaumanlagen (DLS, CAFS) ist inhaltlich abgeschlossen und geht nun in die sicherheitstechnische Abstimmung mit den entsprechenden CEN-Consultants.

***** *Ende des Berichts*

B Der Fachausschuss Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Az 53.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 12 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 12.1.3 NA 031-04-03 AA (Persönliche Schutzausrüstung)

D Herr Wolf berichtet, auf die vorab versendeten Unterlagen wird verwiesen.

Der NA 031-04-03 AA Persönliche Schutzausrüstung für die Feuerwehr tagt zeitgleich am 20. November 2012 in Bruchsal. Die vorjährige Sitzung (im November 2011) ist ausgefallen.

Schwerpunkte in der Tagesordnung sind:

TOP 1

1.1. Einspruchsberatung über E DIN EN 16471, Feuerwehrhelme - Helme für Wald- und Flächenbrandbekämpfung; Deutsche Fassung prEN 16471:2012 N 367

Diese Europäische Norm ist vom Technischen Komitee CEN/TC 158 „Schutzhelme“ (Sekretariat: BSI, Großbritannien) erarbeitet worden und wird national vom Arbeitsausschuss NA 031-04-03 AA „Persönliche Schutzausrüstung für die Feuerwehr - SpA zu CEN/TC 158/WG 3“ betreut.

Helme nach dieser Europäischen Norm sollen die obere Kopfhälfte hauptsächlich gegen die Auswirkungen von Stößen,

...

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 12 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 12.1.3 NA 031-04-03 AA (Persönliche Schutzausrüstung) - Fortsetzung

... Durchdringung, Hitze, Flammen und glimmender Asche während der Durchführung der Brandbekämpfung und damit zusammenhängenden Maßnahmen bei Wald- und Flächenbrand schützen. Wald- und Flächenumgebungen umfassen Wälder, Felder, Plantagen und Gras-/Heide-/Busch- oder Ackerland.

Helme für die Nutzung während der Brandbekämpfung in Gebäuden und anderen Bauwerken oder Helme für die technische Rettung sind nicht Gegenstand dieser Europäischen Norm; hierfür gilt DIN EN 443 bzw. DIN EN 16 473 (z. Zt. Normungsvorhaben).

1.2. Einspruchsberatung über E DIN EN 16473, Feuerwehrhelme - Helme für technische Rettung; Deutsche Fassung prEN 16473:2012

N 368

Helme nach dieser Europäische Norm sollen die obere Kopfhälfte während der Durchführung technischer Hilfeleistungen und damit verbundener Aktivitäten vor allem gegen die Auswirkungen von mechanischen Gefährdungen wie Anstoßen und Durchdringung, Beflammung, elektrischen und chemischen Gefahren schützen.

...

Az 53.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 12 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 12.1.3 NA 031-04-03 AA (Persönliche Schutzausrüstung) - Fortsetzung

... Technische Rettung beinhaltet die Arbeit in Umgebungen und Bedingungen mit Einsatz-Szenarien wie zum Beispiel (nicht beschränkt auf diese) Verkehrsunfällen, Arbeiten in und um eingestürzten Gebäudestrukturen sowie oft für längere Zeit nach Naturkatastrophen (Hochwasser, Erdbeben usw.). Anforderungen an die Kennzeichnung und durch den Hersteller anzugebende Informationen sind enthalten.

Helme für die Nutzung während der Brandbekämpfung in Gebäuden und anderen Bauwerken oder in freiem Gelände sind nicht Gegenstand dieser Norm; hierfür gilt DIN EN 443 bzw. DIN EN 16 471 (zurzeit Normungsvorhaben). Helme für den Einsatz in der Wasserrettung mit Handwerkzeug sind ebenfalls nicht Gegenstand dieser Europäischen Norm. Schutz von Gesicht, Augen, Ohren und Hals können durch zusätzliche Persönliche Schutzausrüstung (PSA) erreicht werden, die jedoch nicht von dieser Norm abgedeckt sind.

Einsprüche können jeweils bis 3. November 2012 eingereicht werden.

TOP 2

Die Berichte aus der für die Feuerwehr relevanten Arbeit des NPS und des NAFuO

2.1 RFID - Auto-IDSysteme für Persönliche Schutzausrüstung (PSA) N 321

...

Az 53.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 12 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 12.1.3 NA 031-04-03 AA (Persönliche Schutzausrüstung) - Fortsetzung

...

2.2 ISO/TC 94/SC 14 "Persönliche Schutzausrüstung für die Feuerwehr" N 323

2.3 Feuerwehr-Einsatzkleidung (EN) im NPS N 330

2.4 Chemikalienschutzkleidung für die Feuerwehr im NPS N 335

2.5 Bericht über die letzten Sitzungen der CEN/TC 162/JWG 1 "Koordinierung der persönlichen Schutzausrüstung für die Feuerwehr" N 355

2.6 Normung von Atemschutzgeräten/Helmvisieren im NAFuO und Arbeiten des Referates 8 der vfdb N 368

Bericht und Dokumente liegen überwiegend im DIN Elektronisches Komitee „DIN LiveLink“ zur Einsicht vor.

gez.

D. Wolf

***** *Ende des Berichts*

B	Der Fachausschuss Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis.
---	---

Az 53.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 12 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 12.1.4 NPS (Schutzkleidung, Handschutz)

Es liegt kein Bericht vor.

Az 53.03

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 12 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 12.1.5 NA 031-04-06 AA (Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge, Löschfahrzeuge)

D Der Berichterstatter, Herr Schwarze, gab vorab folgenden Bericht zu Protokoll.

Neu sind DIN 14530-8 (LF 20-KatS), 14530-24 (KLF) und 14530-25 (MLF, mittleres Löschfahrzeug, bislang StLF 10/6). Europäisch hat der CEN-Consultant für Lärm Teil 3 der EN 1846 angehalten, der Anforderungen an Einbauten in Feuerwehrfahrzeugen (Generatoren, Wechselladereinrichtungen usw.) behandelt. Wie es hier weiter geht, ist noch unbekannt.

Der aktuelle Stand der nationalen Fahrzeugnormung ist in der als Anhang beigefügten Tabelle zu entnehmen.

****** Ende des Berichts*

Herr Schwarze ergänzt mündlich, dass das Staffel-Löschfahrzeug in „Mittleres Löschfahrzeug“ umbenannt wurde. Zusätzlich gab es eine Erweiterung bei den TLF-Normen (klein, mittel, groß).

B	Der Fachausschuss Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis.
---	---

Az 53.03

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 12 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 12.1.6 NA 031-04-07 (sonstige Fahrzeuge)

Herr Fischer berichtet.

Auf den von Herrn Fischer am 10. November 2012 versendeten Bericht über die 19. Sitzung des NA 031-04-07 AA "Sonstige Fahrzeuge" wird hingewiesen.

Er ergänzt weiter, dass die Überarbeitung der Norm für Boote im Weißdruck verabschiedet wurde. Bei der Überarbeitung der Norm für Einsatzleitwagen ist immer noch die Zweigleisigkeit analoger und digitaler Funk ein Problem.

B	Der Fachausschuss Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis.
---	---

Az 53.03

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 12 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 12.1.7 NA 031-04-08 (Hubrettungsfahrzeuge)

Herr Göwecke berichtet, dass es keine neuen Informationen aus dem Normenausschuss 031-04-08 gibt.

Aus Berlin berichtet er weiter, dass Probleme mit einer bestimmten Reihe von Drehleitern, die mit Mittel des Konjunkturpakets II beschafft worden sind, beseitigt worden sind. Nach intensiver Diskussion und Zusammenarbeit mit dem Hersteller wurde die Steuerungstechnik der Drehleitern überarbeitet, was zur Behebung der Probleme führte.

B	Der Fachausschuss Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis.
---	---

Az 53.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 12 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 12.1.8 NA 031-04-09 AA (sonstige Ausrüstung)

D Herr Müller berichtet, dass es keine neuen Informationen aus dem Normenausschuss 031-04-09 AA gibt.

Az 53.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 12 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 12.1.9 NA 031-04-10 (Rettungsgeräte)

Es liegt kein Bericht vor.

Az 53.16

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 12 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 12.1.10 NARK-AA 1.2 (Krankenfahrzeuge)

D Herr Middendorf gab vorab folgenden Bericht zu Protokoll:

Im Berichtszeitraum fand keine Sitzung des NA 053-01-02 AA statt.

Der Sachstand zur Überarbeitung der Norm DIN 14 507 „Einsatzleitfahrzeuge“ wurde dem Protokoll der Sitzung des NA 031-04-07 AA „Sonstige Fahrzeuge“ am 7. November 2012 in Solingen entnommen und an den NA 053-01-02 AA weitergegeben.

Die nächste Sitzung findet am 21.01.2013 in Berlin statt.

***** *Ende des Berichts*

B	Der Fachausschuss Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis.
---	---

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 12 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 12.2 AGBF AK Grundsatzfragen

Herr Geiger berichtet von der Tagung des AK Grundsatzfragen sowie der AGBF-Vollversammlung in der vergangenen Woche in Augsburg.

Themen waren dort unter anderem

- Der Wechsel des Vorsitzes: Klaus Maurer ist nicht mehr an der Spitze der AGBF, neuer Vorsitzender ist Jochen Stein aus Bonn.
- Als Vertreter der AGBF im Präsidium der vfdb werden zur nächsten Wahl im Jahr 2013 vorgeschlagen: Herr Maurer, Herr Stein, Herr Rümpel. Herr Geiger und Herr Neuhoff stehen auf eigenen Wunsch nicht wieder zur Wahl.
- Herr Thon ist nicht mehr Vorsitzender des AK VB, Nachfolger ist Herr Bachmaier aus München.
- Außerdem wurden vorläufige Ergebnisse aus dem Kartellverfahren gegen die Aufbauersteller beraten.
- Es wird gebeten, dass die Ergebnisniederschriften des Fachausschusses Technik den Ländervorsitzenden der AGBF auch zur Verfügung gestellt werden.

Berichtersteller für diesen Tagesordnungspunkt soll künftig Herr Geiger sein.

B	Der Fachausschuss Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis. Er legt fest, dass die Ergebnisniederschriften zukünftig allen Berufsfeuerwehren zur Verfügung gestellt werden.
---	---

Az 54.01.06

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 12 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 12.3.1 Referat 6 (Fahrzeuge und Technische Hilfeleistung)

- D Herr Göwecke berichtet. Aktuelle Themen der Arbeit des Referats 6 sind
- Feuerwehrfahrzeuge der Zukunft, auch aus finanzieller Sicht
 - Wiederverwendung von RTW-Aufbauten
 - Medizinisch-technische Rettung aus PKWs
 - Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Luftrettung
 - Mitwirkung an einem Info-Faltblatt „Alternative Antriebe“
 - EURO VI

B	Der Fachausschuss Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis.
---	---

Az 54.01.06

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 12 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 12.3.2 Referat 7 (Information- und Kommunikationstechnik)

Es liegt kein Bericht vor.

Az 54.01.08

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 12 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 12.3.3 Referat 8 (Atemschutz und Rettungswesen)

Herr Wackerhahn berichtet. Er gibt vorab folgenden Bericht zu Protokoll:

Prüfung von größeren Atemluftbehältern

Die Überprüfung der Kompatibilität von größeren Compositflaschen (6,9 l / 300 bar) hinsichtlich der Montage auf den verfügbaren Trageplatten und der in Fahrzeugen verwendeten Halterungen wurde begonnen. Die Überprüfung bei der BF Bochum ist erfolgt, aktuell befinden sich die Behälter bei der BF Essen. Die Ergebnisse werden in der nächsten Sitzung des Ref.8 vorliegen.

Wechsel von Ventilen an Atemluftflaschen

Hinsichtlich der Voraussetzungen für einen rechtskonformen Ventilwechsel hat die BAM schriftlich mitgeteilt, dass es sich bei Atemluftflaschen grundsätzlich um überwachungsbedürftige Anlagen handelt. Nach der BetrSichV ist der Ventilwechsel zwingend durch eine „befähigte Person“ durchzuführen. Hierbei ist zu beachten, dass dies nur bei Verwendung eines baugleichen Ventils gilt. Wird ein nicht baugleiches Ventil verwendet ist eine Überprüfung nach PED erforderlich. Hinsichtlich der Kriterien, die eine „befähigte Person“ erfüllen muss werden entsprechende Unterlagen als Anlage zu Protokoll an die Mitglieder des Referats 8 versendet. Das Thema wird in der nächsten Sitzung des Referats 8 erneut behandelt.

***** *Ende des Berichts*

B	Der Fachausschuss Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis.
---	---

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 12 Berichte aus anderen Ausschüssen

TOP 12.4 AK Information und Kommunikation

Der Berichterstatter, Herr Sirtl, nimmt nicht an der Tagung teil. Auf das am 7. November 2012 versendete Protokoll der vergangenen Sitzung des AK Information und Kommunikation wird verwiesen.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 12 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 12.5 Feuerwehren im Ausland

Österreich

Im September 2012 war Bundesfeuerwehrtag, neuer Vorsitzender ist nun Herr Albert Kern. Der Vorgänger, Herr Buchta, stand aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung.

Außerdem beschäftigt die Wiener Feuerwehr ein Unfall mit einem umgestürzten Fahrzeug. Die Ursachen werden gegenwärtig geklärt.

B	Der Fachausschuss Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis.
---	---

Luxemburg

Herr Kirsch gibt keinen Bericht zu Protokoll.

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 13 Verschiedenes / Kurzberichte

TOP 13.1 Neuer Vertreter im NA Allgemeine Anforderungen, Löschfahrzeuge

Herr Geiger erkundigt sich nach einem neuen Vertreter im NA aus dem Bereich der Freiwilligen Feuerwehren, nachdem ein Vertreter aus Schleswig-Holstein nicht mehr zur Verfügung steht.

Die Teilnehmer sollen potentielle Interessenten an den DFV melden.

Der Interessent soll aus dem Kreise der Freiwilligen Feuerwehren kommen, die Möglichkeit haben noch mehrere Jahre tätig zu sein und fachlich versiert.

TOP 13.2 Informationen zum Ausfall eines Atemluft-Kompressors in der Atemschutzwerkstatt des Technikzentrums der Feuerwehr Hamburg

Herr Middendorf berichtet. Er verweist auf den vorab versendeten Bericht und wünscht sich eine breite Streuung der dort enthaltenden Informationen.

TOP 13.3 Informationen zum Ausfall eines Atemluft-Kompressors in der Atemschutzwerkstatt des Technikzentrums der Feuerwehr Hamburg

Herr Fiebach berichtet ausführlich über eine Bombensprengung in München. Siehe hierzu auch den Bericht in der Brandschutz/Deutsche Feuerwehrzeitung, Ausgabe Dezember 2012.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 13 Verschiedenes / Kurzberichte - Fortsetzung

TOP 13.4 Interoperabilität bei Atemschutzgeräten

Der Fachausschuss Technik wurde von Herrn Rehm, Kreisbrandmeister des Ennepe-Ruhr Kreises, um Stellungnahme zur folgenden Position von DFV-Vizepräsident Ziebs auf der nächsten Seite gebeten:

Interoperabilität bei Atemschutzgeräten

Stellungnahme des Deutschen Feuerwehrverbandes

Der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) nimmt auf die von der BG RCI und dem Deutschen Institut für Normung (NAFuO) AA „Atemgeräte für Arbeit und Rettung“, durchgeführte Fragebogenaktion in Bezug auf die Interoperabilität bei Atemschutzgeräten wie folgt Stellung:

1	Zukünftige Atemfilterkennzeichnung		
	Sehen Sie Probleme, wenn zukünftig neue Farbkennzeichnungen mit abweichenden Bedeutungen von der bisherigen Norm verwendet werden?	(Ja)	
	Muss eine Farbkennzeichnung sein?	(Ja)	
	Neutrale, nur weiß hinterlegte Etiketten reichen völlig aus?		(Nein)
2	Genormte Anschlüsse zwischen Atemanschluss und Filter/Gerät		
	Benötigen Sie auch in Zukunft das Rundgewinde (Rd 40x1/7" nach DIN EN 148-1) für Atemfilter und Normaldruck-Atemschutzgeräte?	(Ja)	
	Benötigen Sie auch in Zukunft das Spitzgewinde (M 45x3 nach DIN EN 148-3) für Überdruck-Atemschutzgeräte?	(Ja)	
	Benötigen Sie auch in Zukunft den Einheits-Steckanschluss (DIN 58600) für Überdruck-Atemschutzgeräte?	(Ja)	
3	Austauschbarkeit (Interoperabilität): Sie können die Maske eines Herstellers A gefahrlos mit dem Filter/Gerät eines Herstellers B verbinden		
	Halten Sie diese Option auch zukünftig für sinnvoll?	(Ja)	
	Sehen Sie die Gefahr, bei fehlender Interoperabilität von nur einem Systemhersteller abhängig zu sein?	(Ja)	
	Könnte bei fehlender Interoperabilität Ihre Atemschutzlogistik z.B. durch Lieferengpässe eines Systemherstellers gefährdet sein?	(Ja)	
	Ist für Sie die Interoperabilität der Atemschutztechnik bei Großschadenslagen wichtig (sogenannte Nachbarschaftshilfe)?	(Ja)	

Die Stellungnahme erfolgt in Absprache mit den Berufsfeuerwehren und dem Referat 8 der vfdb e.V.

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 13 Verschiedenes / Kurzberichte - Fortsetzung

TOP 13.4 Interoperabilität bei Atemschutzgeräten - Fortsetzung

Erläuterungen

Zu 1)

Die unterschiedlichen Anwendungsbereiche bei Filtergeräten werden durch unterschiedliche Farben und Buchstaben gut sichtbar gemacht. Aus der Sicht des Anwenders stellt dieses vorhandene System eine praxisgerechte und eindeutige Lösung dar, die es zulässt, dass die Anwendungsbereiche und Einsatzgrenzen der Filter klar und eindeutig zugeordnet werden können. Durch die farbliche Kennzeichnung kann der Anwender auf einen Blick erkennen, um welchen Filter es sich handelt. Die geplante Kennzeichnung ausschließlich durch eine numerische Beschriftung und/oder Buchstabenkürzel ginge zu Lasten der vorhandenen und bewährten Handlungssicherheit des bestehenden Systems.

Zu 2)

Bei den deutschen Feuerwehren finden alle genannten Systeme Anwendung. Eine Umstellung der etablierten Atemschutzsysteme auf ein neues Anschlusssystem würde für alle Betreiber und Anwender mit einem sehr hohen Kostenaufwand verbunden sein. Eine Systemumstellung würde zudem für einen nicht unerheblichen Mehraufwand an Unterweisungsschulungen im Bereich der Ausbildung auf Seiten der Anwender nach sich ziehen.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 13 Verschiedenes / Kurzberichte - Fortsetzung

TOP 13.4 Interoperabilität bei Atemschutzgeräten - Fortsetzung

Zu 3)

Die Interoperabilität bei Atemschutzgeräten ist ein wichtiger Vorteil für alle Anwender. Neben positiven wirtschaftlichen und vor allem logistischen Aspekten bietet diese Interoperabilität auch im Rahmen der Zusammenarbeit bei Einsätzen der überörtlichen Hilfeleistungen und Großschadenslagen eine deutliche Vereinfachung aus einsatztaktischer Sicht.

Berlin, 11. Oktober 2012

Hartmut Ziebs

Vizepräsident

***** *Ende des Berichts*

B	Der Fachausschuss bestätigt die Meinung von Herrn Ziebs, Vizepräsident im Deutschen Feuerwehrverband.
---	---

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 13 Verschiedenes / Kurzberichte - Fortsetzung

Idee einer Fachempfehlung zu Hubarbeitsbühnen

Herr Fischer berichtet, dass vom AK Technik in Nordrhein-Westfalen eine Fachempfehlung zum Thema Hubarbeitsbühnen veröffentlicht wurde. Er möchte diese Empfehlung auch als Empfehlung des Fachausschusses Technik übernehmen. Herr Fischer versendet die Fachempfehlung zeitnah an die Ausschussteilnehmer, um eine zeitnahe interne Abstimmung innerhalb des Deutschen Feuerwehrverbandes zu erreichen.

B	Der Fachausschuss Technik nimmt die verschiedenen Kurzberichte zur Kenntnis.
---	--

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 14 Tagesordnungspunkte und inhaltliche Vorschläge für die Herbsttagung 2012 des Fachausschusses Technik

Herr Geiger berichtet von einer Anfrage der Firma Datus, die ihre Produktlösungen bei der kommenden Tagung des Fachausschusses Technik vortragen will.

B	Die Fachausschussteilnehmer stimmen unter der Auflage, dass der Zeitrahmen nicht länger als maximal 20 Minuten beträgt, zu. Vorab sollen die Fachausschussteilnehmer außerdem von der DFV-Bundesgeschäftsstelle die Unterlagen, die vorab an Herrn Geiger gingen, erhalten.
---	---

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 25. FA Technik der dt. Feuerwehren, 20. und 21. Nov. 2012

TOP 15 Veröffentlichungen aus dieser Tagung

A	Die Geschäftsstelle wird gebeten, durch geeignete Hinweise in der Feuerwehrfachpresse auf die Ergebnisse dieser Tagung hinzuweisen.
---	---